



Liebe Eltern und Geschwister unserer Reitschulkinder,

Ihr wisst alle, dass Kinder und Pferde viel, viel Spaß miteinander haben können. Dafür müssen sich Kinder aber konzentrieren können und Pferde entspannt sein.

Wenn die Erwachsenen sich lautstark unterhalten, die Geschwister toben, ständig raus- und reingerannt wird, die Tribümentür entweder sperrangelweit aufsteht oder laut geknallt wird, es überall raschelt und, und, und ...

... dann kann kaum ein Pferd locker bleiben und kaum ein Kind sich auf den Unterricht konzentrieren. Leider hat diese Unruhe in letzter Zeit sehr zugenommen – deshalb ein Appell von uns an euch im Sinne eurer reitenden Kinder/Geschwister:

Für Zuschauer steht die Tribüne unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung:

- absolute Ruhe
- Tribümentür ist immer geschlossen zu halten
- kein Toben der Geschwister
- kein ständiges Raus- und Reingehen.

Unser Reitunterricht beginnt mit dem Vorbereiten der Pferde im Stall. Deshalb bitten wir darum, die Kinder VOR dem Ponystall in unsere Obhut zu geben. Die Reitschüler und ihre Pferde werden von uns in die Halle gebracht, und wir begleiten sie nach der Reitstunde auch wieder nach draußen in den Stall.

Unser Ziel ist eine für die Kinder kreative, meditative und effektive Reitstunde – dafür wünschen wir uns von Eltern und Geschwistern Unterstützung. Wir bedanken uns herzlich für euer Verständnis und freuen uns jetzt schon auf ruhige und entspannte Reitstunden

*Familie Langmann*